



Gastwissenschaftler der Harvard University (2016-2017)
Senior Advisor des Berggruen Instituts
Autor für die New York Times

Alexander Görlach ist Gründer des Debatten-Magazin The European, er ist Senior Advisor des Berggruen Instituts, Autor für die New York Times sowie Herausgeber des Online-Magazins www.saveliberaldemocracy.com. Von 2016 bis 2017 war er Gastwissenschaftler der Harvard University.

Als Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung studiert Alexander Görlach (*1976) Katholische Theologie und Philosophie sowie Germanistik, Politik- und Musikwissenschaft an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz, der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom sowie der islamischen Hochschule Al-Azhar in Kairo. 2006 wird er an der Ludwig-Maximilians-Universität München in Katholischer Theologie promoviert und drei Jahre später an der Universität Mainz zum Dr. phil. in Sprache und Politik-Forschung. Seit 2015 ist er Gastwissenschaftler am Center for European Studies der Harvard University.

Seine Karriere als Journalist beginnt er im Alter von 20 Jahren bei der Regionalzeitung in Mainz. Anschließend arbeitet er für das ZDF, wo er der seinerzeit jüngste Redakteur der Nachrichtenredaktion ist und auch in den ZDF-Studios New York und London zum Einsatz kommt. Als freier Mitarbeiter arbeitet er für Die Welt, die Frankfurter Allgemeine Zeitung und die Süddeutsche Zeitung. Für Radio Vatikan moderiert er die deutschsprachigen Nachrichten und wechselt schließlich 2006 vom Journalismus in die Politik als er stellvertretender Pressesprecher der CDU Fraktion im Bundestag wird. Im Jahr darauf wird Alexander Görlach Redakteur des Online Magazins von BMW. Als Online Redakteur des Cicero kehrt er 2008 zum Journalismus zurück und gründet ein Jahr später das Debattenmagazin The European, als dessen Chefredakteur er bis 2015 fungiert. 2012 und 2013 schreibt er mit „Newconomy“ eine regelmäßige Kolumne über die Startup Industrie und seine Kommentare erscheinen in deutschen und internationalen Publikationen wie dem französischen Mediapart und dem italienischen Linkiesta ebenso wie in Der Standard in Österreich und The Huffington Post in den USA. Er schreibt Kolumnen für die Wirtschaftswoche, ist Buchautor und regelmäßig als Kommentator in TV und Hörfunk vertreten (ARD Presseclub, ZDF-Morgenmagazin, N24, n-tv, Deutsche Welle). 2016 gründet Alexander Görlach das Online-Magazin Save Liberal Democracy, das sich Überlegungen zu humanistischen Werten und liberalen Gesellschaften widmet.

Alexander Görlach ist Young Leader der Atlantik Brücke, der Westerwelle Foundation sowie der BMW Stiftung Herbert Quandt und er ist Vertreter des Bundesverbands Deutsche Startups in den USA und Mexiko.

Alexander Görlach ist ein scharfsinniger Beobachter und vielgefragter Kommentator der sozialen Veränderungen und des kulturellen Wandels.

Themen (Auswahl):

- Wandel gestalten - Künstliche Intelligenz und warum alles nicht so schlimm wird
- Die Welt im Jahr 2022: die Herausforderungen für die liberale Demokratie und wie wir sie bewältigen
- Die Suche nach Identität: wie wir alle zu Weltbürgern werden

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Alarmstufe Rot: Wie Chinas aggressive Außenpolitik im Pazifik in einen globalen Krieg führt, 2022
- Brennpunkt Hongkong — warum sich in China die Zukunft der freien Welt entscheidet, 2020
- Wir wollen euch scheitern sehen! Wie die Häme unser Land zerfrisst, 2014
- Freiheit oder Anarchie - Wie das Internet unser Leben verändert (mit Björn Böhning), 2011
- Der Heilige Stuhl im interreligiösen Dialog mit islamischen Akteuren in Ägypten und der Türkei, 2007